

SETRA: »Weniger ist mehr«

Während im Flugzeug die Business-Class für teurere Beförderung steht, ist die neue Setra-Gruppe der Business-Überlandbusse ausdrücklich für »preissensible Marktsegmente« konzipiert.

Gewöhnlich reagieren **Bushersteller**, und nicht nur das Haus **Daimler**, auf die **Journalistenfrage**, was denn ein neues **Busmodell koste**, sehr zurückhaltend. Da erfährt man allenfalls, dass sich die neuen Merkmale auch im **Preis** niederschlagen müssten und dass es außerdem **immer darauf ankomme**, wie die Kunden sich ihr individuelles Fahrzeug zusammenstellten. Letzteres gilt natürlich auch für die Busse der **Multiclass 400 UL Business** von [Setra](#).



Ein S415 UL Business bei einer Vorführfahrt (Foto: Frank Schliifke)

So war denn die Überraschung groß, als Daimler-Buses-Vertriebschef **Till Oberwörder** bei der Präsentation der neuen Baureihe in **Neu-Ulm** eine Zahl nannte: **»Um die 200.000 Euro«** koste so ein **Business-Überlandlinienbus**, sagte er. Der wenige Augenblicke zuvor als Präsentationsfahrzeug zur Premiere in die Halle des **Setra-Kundencenters** gerollte Bus, ein S416 UL Business, beispielsweise koste 208.000 Euro.

Dass die neue Setra-Reihe wie der **Mercedes-Benz Intouro** in der **Türkei** gebaut wird, ist kein Zufall. Oberwörder sagte, die Zahl der Busbetriebe, die **nur noch im Linienverkehr** unterwegs seien, wachse, und damit spüre Daimler auch für die Marke Setra eine stärkere **Nachfrage** nach **»Standardfahrzeugen«**. Dementsprechend biete die neue Business-Reihe in der **Setra-Multiclass** nach dem Motto **»Weniger ist manchmal mehr«** eine »auf die Bedürfnisse der Linienbetreiber zugeschnittene **Minimalausstattung**. Also, das sagte er nicht, einen Intouro von Setra.

Die neue Reihe umfasst zunächst **drei Modelle: S415 UL Business** (12,2 Meter, 51 Sitzplätze), **S416 UL Business** (12,7 Meter, 55 Sitzplätze) und **S417 UL Business** (13,4 Meter, 59 Plätze), allesamt **Zweiachser** mit einem gegenüber den bekannten UL-Modellen verkürzten **Radstand**. Als »Ausblick« kündigte Oberwörder eine **Low-Entry-Version** an. Während die »klassischen« UL- und H-Modelle der Multiclass 400 für den

Mischbetrieb ausgelegt seien, sei die Business-Reihe auf den **reinen Überland-Linienbetrieb** abgestimmt. Für »gelegentliche Transferfahrten« steht ein ausreichend dimensionierter Kofferraum zur Verfügung.

Bestellt werden kann die neue Baureihe ab Dezember, ausgeliefert werden soll ab **April 2014**. Der **Euro-VI-Motor** OM 936 mit 7,7 Litern Hubraum leistet zwischen 299 und 354 PS (220 oder 260 Kilowatt). Zur **Basisausstattung** gehören eine einflügelige Tür 2 und die »strapazierfähigen« Setra-Liniensitze »Transit«. Klima, doppeltbreite Tür 2, Haltewunsch-Taster, Gepäckablagen und **Behindertenlift** sind möglich (»auf speziellen **Kundenwunsch** und je nach Ausschreibung«).

In der Verkaufsstatistik sieht Oberwörder die Business-Setras bei **200 bis 250 Stück** »in einem Normaljahr«. Diese Zahl soll **zusätzlich** erreicht werden, ohne innerhalb des Busbereichs von Daimler an anderer Stelle Rückgänge zu verursachen.

Kategorie: Technik, Top-News